

# *Pfarrbrief*

## *der Pfarrei Illingen Heilige Dreifaltigkeit*

mit den Pfarrbezirken

St. Stephanus Illingen, St. Maria Magdalena Hüttigweiler,

St. Laurentius Hirzweiler/Welschbach

vom 27.07. bis 01.09.2024

Nr. 7 2024

Andrea Naumann



**Alle Menschen können  
satt werden, wenn wir  
uns an denen ein Bei-  
spiel nehmen, die sich  
um Jesus versammelt  
hatten und handelten,  
wie er gehandelt hat.  
Jesus teilte mit ihnen  
und sie teilten unterei-  
nander.  
Alle Menschen können  
satt werden ...**

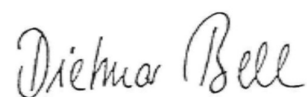
Liebe Pfarrangehörige,

„*Nutzt die Zeit!*“ – diese Worte des Apostels Paulus an die Gemeindemitglieder in Ephesus haben von ihrer Aktualität nichts verloren. Der Umgang mit der Zeit ist ein für viele Menschen wichtiges und zentrales Thema. Ältere Menschen haben häufig das Gefühl, dass die Zeit nur so verrinnt, Jüngere und Junggebliebene hingegen klagen sehr oft, dass sie aufgrund der Anforderungen in Beruf und Familie keine Zeit haben oder oft in der Angst leben, nicht genügend Zeit für all das zu haben, was sie noch tun und erleben möchten. Andere wiederum gehen achtlos mit der Zeit um und vergeuden sie.

Als Christen glauben wir, dass Gott der Herr der Zeit ist und er sie uns Menschen als Gabe aus seinen guten Händen gegeben hat. Deshalb bekennt auch der Beter in Psalm 31,16: „In deiner Hand steht meine Zeit.“ Der Kalender sagt uns, dass die erste Hälfte des Jahres schon hinter uns liegt. Dies können wir zum Anlass nehmen, den lang ersehnten Urlaub anzutreten, um uns vom Alltag und seinen Herausforderungen zu erholen. Die jetzige Sommerzeit können wir zudem auch nutzen, um innezuhalten und uns zu fragen: Wie habe ich die ersten sieben Monate dieses Jahres erlebt? Mit wem habe ich Zeit verbracht? Für wen oder was hatte ich keine Zeit? Habe ich die Zeit sinnvoll und zum Guten genutzt? Bin ich dankbar für die mir von Gott geschenkte Zeit und kann auch ich sagen: „In deiner Hand, Herr, steht meine Zeit“?

Ihnen allen wünsche ich eine gesegnete und erholsame Zeit!

Ihr Pastor

A handwritten signature in cursive script that reads "Dietmar Bell".

Herr meiner Stunden und meiner Jahre.  
Du hast mir viel Zeit gegeben.  
Sie liegt hinter mir und sie liegt vor mir.  
Sie war mein und sie wird mein, und ich habe sie von dir.  
Ich danke dir für jeden Schlag der Uhr  
und für jeden Morgen, den ich sehe.  
Ich bitte dich nicht, mir mehr Zeit zu geben.  
Ich bitte dich aber um viel Gelassenheit,  
sie zu füllen, jede Stunde, mit deinen Gedanken über mich.  
Ich bitte dich um Sorgfalt, dass ich meine Zeit nicht töte,  
nicht vertreibe, nicht verderbe.  
Segne du meinen Tag.  
*(Jörg Zink, Gotteslob 11,1)*



GEBETSMEINUNG  
DES PAPSTES FÜR

*August*

Wir beten, dass die politisch Verantwortlichen sich in den Dienst ihres Volkes stellen, sich für eine ganzheitliche menschliche Entwicklung und das Gemeinwohl einsetzen, sich um diejenigen kümmern, die ihren Arbeitsplatz verloren haben und den Ärmsten Vorrang geben.

# Gottesdienstordnung vom 27.07. bis 01.09.2024

## 17. SONNTAG IM JAHRESKREIS

28. Juli 2024

### 17. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr B

1. Lesung: 2. Könige 4,42-44

2. Lesung: Epheser 4,1-6

Evangelium: Johannes 6,1-15



Ilidiko Zavrakidis

»» Dann nahm Jesus die Brote, sprach das Dankgebet und teilte an die Leute aus, so viel sie wollten; ebenso machte er es mit den Fischen. Als die Menge satt geworden war, sagte er zu seinen Jüngern: Sammelt die übrig gebliebenen Brocken, damit nichts verdirbt! Sie sammelten und füllten zwölf Körbe mit den Brocken. ««

### SA 27.07.

Hirzw./Wb. 17.00 Rosenkranzgebet

17.30 Vorabendmesse f. ++ Lydia u. Rudolf Langer, Ehel. Herbert u. Rosemarie Spaniol, Fam. Hahn, Wolfgang Wainer

### SO 28.07.

Hüttigweiler 9.00 Hochamt f.+ Hubert Jochum

Illingen 10.30 Hochamt für die Pfarrei

**MO 29.07. HLL. MARTHA, MARIA UND LAZARUS**

Hirzw./Wb. 19.00 Hl. Messe

**MI 31.07. HL. IGNATIUS VON LOYOLA, Ordensgründer**

Hüttigweiler 9.00 Hl. Messe

**FR 02.08. HL. EUSEBIUS, Bischof von Vercelli**

Illingen 19.00 Hl. Messe

## 18. SONNTAG IM JAHRESKREIS

4. August 2024

### 18. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr B

1. Lesung:  
Exodus 16,2-4.12-15

2. Lesung: Epheser 4,17.20-24

Evangelium: Johannes 6,24-35



Ilidiko Zavrakidis

» Unsere Väter haben das Manna in der Wüste gegessen, wie es in der Schrift heißt: Brot vom Himmel gab er ihnen zu essen. Jesus sagte zu ihnen: Amen, amen, ich sage euch: Nicht Mose hat euch das Brot vom Himmel gegeben, sondern mein Vater gibt euch das wahre Brot vom Himmel. «

### SA 03.08.

Illingen 14.00 Trauung (Bergkapelle)

Hirzw./Wb. 17.00 Rosenkranzgebet

17.30 Vorabendmesse f. ++ Günter Ames, Ingrid Woll,  
Fam. Alois u. Katharina Schömer, Fam. Josef u. Maria  
Woll

### SO 04.08.

Hüttigweiler 9.00 Hochamt für die Pfarrei

Illingen STEFFESFEST

10.30 Hochamt als 1. Jahrgedächtnis f. ++ Gisela Scholl,  
Gernot Schorr

### MO 05.08. WEIHETAG DER BASILIKA SANTA MARIA MAGGIORE IN ROM

Illingen 10.30 Hl. Messe (Seniorenwohnheim)

Hirzw./Wb. 19.00 Hl. Messe

### MI 07.08.

Hüttigweiler 9.00 Hl. Messe

### FR 09.08. HL. TERESIA BENEDICTA VOM KREUZ (EDITH STEIN), Märtyrin, Patronin Europas

Illingen 19.00 Hl. Messe

## 19. SONNTAG IM JAHRESKREIS

11. August 2024

### 19. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr B

1. Lesung: 1. Könige 19,4-8

2. Lesung: Epheser 4,30 – 5,2

Evangelium:  
Johannes 6,41-51



Ildiko Zavrakidis

» Jesus sagte zu ihnen: So aber ist es mit dem Brot, das vom Himmel herabkommt: Wenn jemand davon isst, wird er nicht sterben. Ich bin das lebendige Brot, das vom Himmel herabgekommen ist. Wer von diesem Brot isst, wird in Ewigkeit leben. Das Brot, das ich geben werde, ist mein Fleisch für das Leben der Welt. «

### SA 10.08.

Hirzw./Wb. 17.00 Rosenkranzgebet

### PATROZINIUM

17.30 Vorabendmesse für die Pfarrei  
*anschließend Agape an der Kirche*

### SO 11.08.

Hüttigweiler 9.00 Hochamt f.++ Werner Dirnberger, Arnold Strauß

14.00 Taufe  
Mia Schmidt  
Max Bick  
Dean Elias Gillmann

Illingen 10.30 Hochamt für die Pfarrei

### MO 12.08.

Hirzw./Wb. 19.00 Hl. Messe

MI 14.08. HL. MAXIMILIAN MARIA KOLBE, Märtyrer

Hüttigweiler 9.00 Hl. Messe mit Kräutersegnung

Illingen 15.00 Dankamt zur Goldenen Hochzeit (Bergkapelle)  
Raimund u. Magdalena Hinsberger

Hirzw./Wb. 17.30 Vorabendmesse mit Kräutersegnung

**DO 15.08. MARIÄ HIMMELFAHRT**  
Illingen **10.30 Hochamt (an der Bergkapelle)**  
**mit Kräutersegnung**  
*mitgestaltet vom Blasorchester Illingen*

**15.00 Andacht (in der Bergkapelle)**

**FR 16.08.**  
Illingen **19.00 Hl. Messe**

**20. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

18. August 2024

**20. Sonntag  
im Jahreskreis**

Lesejahr B

1. Lesung: Sprichwörter 9,1-6

2. Lesung: Epheser 5,15-20

Evangelium:  
Johannes 6,51-58



*Ilidiko Zavrakidis*

» Jesus sagte zu ihnen: Amen, amen, ich sage euch: Wenn ihr das Fleisch des Menschensohnes nicht esst und sein Blut nicht trinkt, habt ihr das Leben nicht in euch. Wer mein Fleisch isst und mein Blut trinkt, hat das ewige Leben und ich werde ihn auferwecken am Jüngsten Tag. «

**SA 17.08.**  
Hirzw./Wb. **17.00 Rosenkranzgebet**

**17.30 Vorabendmesse als 1. Jahrgedächtnis f. +**  
Ingeborg Pauly **u.f.++** Pfr. Wenderoth, Sr. Veronika,  
Sr. Beata, Fam. Hahn-Jochum, nach Meinung

**SO 18.08.**  
Hüttigweiler **9.00 Hochamt** f.++ Hubert Jochum, Else Leismann

Illingen **10.30 Hochamt für die Pfarrei**

**MO 19.08.**  
Hirzw./Wb. **19.00 Hl. Messe**

**MI 21.08. HL. PIUS X., Papst**  
Hüttigweiler **9.00 Hl. Messe**

**DO 22.08.**

Hirzw./Wb. **18.15 Andacht um geistliche Berufungen**

**FR 23.08.**

Illingen **19.00 Hl. Messe**

**21. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

25. August 2024

**21. Sonntag  
im Jahreskreis**

Lesejahr B

1. Lesung:

*Josua 24,1-2a.15-17.18b*

2. Lesung: *Epheser 5,21-32*

Evangelium: *Johannes 6.60-69*



*Ildiko Zavrakidis*

»» Daraufhin zogen sich viele seiner Jünger zurück und gingen nicht mehr mit ihm umher. Da fragte Jesus die Zwölf: Wollt auch ihr weggehen? Simon Petrus antwortete ihm: Herr, zu wem sollen wir gehen? Du hast Worte des ewigen Lebens. Wir sind zum Glauben gekommen und haben erkannt: Du bist der Heilige Gottes. ««

**SA 24.08.**

Illingen **15.00 Trauung** (Bergkapelle)  
Laura Leist u. Niko Beyer

Hirzw./Wb. **17.00 Rosenkranzgebet**

**17.30 Vorabendmesse für die Pfarrei**

**SO 25.08.**

Hüttigweiler **9.00 Hochamt für die Pfarrei**

Illingen **10.30 Hochamt** f. + Pfr. Arthur Quint

**MO 26.08. HL. GREGOR VON PFALZEL**

Illingen **9.00 Wortgottesdienst zum Schulanfang**  
(Grundschule Illingen)

Hirzw./Wb. **19.00 Hl. Messe**



**MI 28.08. HL. AUGUSTINUS, Kirchenlehrer**  
Hüttigweiler 9.00 Hl. Messe

**FR 30.08.**  
Illingen 19.00 Hl. Messe

**22. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

1. September 2024

**22. Sonntag  
im Jahreskreis**

Lesejahr B

1. Lesung:  
Deuteronomium 4,1-2.6-8

2. Lesung:  
Jakobus 1,17-18.21b-22.27

Evangelium:  
Markus 7,1-8.14-15.21-23



*Ildiko Zavrakidis*

» Die Pharisäer und die Schriftgelehrten fragten Jesus: Warum halten sich deine Jünger nicht an die Überlieferung der Alten, sondern essen ihr Brot mit unreinen Händen? Er antwortete ihnen: Der Prophet Jesaja hatte Recht mit dem, was er über euch Heuchler sagte, wie geschrieben steht: Dieses Volk ehrt mich mit den Lippen, sein Herz aber ist weit weg von mir. «

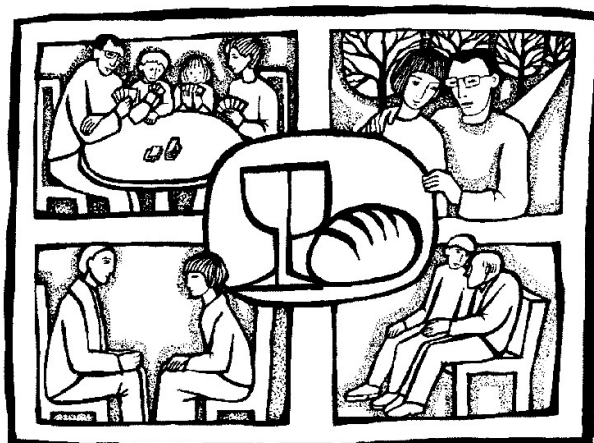
**SA 31.08.**  
Hirzw./Wb. 17.00 Rosenkranzgebet

17.30 Vorabendmesse für die Pfarrei

**SO 01.09.**  
Hüttigweiler 9.00 Hochamt

Illingen 10.30 Hochamt für die Pfarrei

18.00 Hl. Messe (Bergkapelle)  
f. ++ Werner Wagner, Martin u. Scholastika Wagner,  
Gerhard Wagner, Günther Wagner



**HERZLICHE EINLADUNG**  
zum  
**GLAUBENSGESPRÄCHSKREIS**

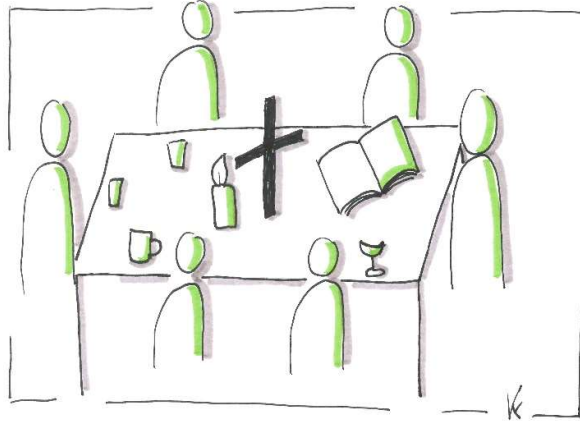


Bild: Katrin Fuchs  
In: Pfarrbriefservice.de

**Thema:**

**Ich glaube an ...**

-

**„die heilige katholische Kirche,  
Gemeinschaft der Heiligen“**

**Wann:** Mittwoch, 31. Juli 2024, 19.00 Uhr

**Wo:** Pfarrhaus Illingen

Es freuen sich auf Ihr Kommen  
Frau Dr. Labouvie und Pfr. Dietmar Bell

## Informationen Illingen

### **Getauft wurde**

Marie-Louise Schillinger  
Maximilian Kiwitter  
Theresia Amadea Fuchs  
Felix Nauerz  
Mara Meiser



### **Zur kirchlichen Trauung haben sich angemeldet**

Denise Burkhardt u. Martin Sordan  
Kevin André Geier u. Lea Knödgen  
Henning Kirsch u. Gina Giuseppina Macera

### **Das Sakrament der Ehe haben sich gespendet**

Katharina Beate Rollinger u. Andreas Roland Friedrichs  
Yvonne u. Jens Schillinger  
Anna u. Stefan Thome

### **Verstorben sind**

Edgar Stein  
Bernhard Helmut Dörr  
Anna Maria Sieger geb. Bäcker

### **Krankenkommunion**

Dienstag, 27.08.2024 ab 9.30 Uhr



### **KFG aktuell**

1. Am 27.08.2024 besuchen wir gemeinsam die Gärtnerei Dörrenbäcker in Wemmetsweiler. Diese besticht im August durch die tollen Dahlienblumen. Wir werden eine Führung haben und den Besuch mit Kaffee und Kuchen beenden.

Die maximale Teilnehmerzahl beträgt 25 Personen. Wir treffen uns am 27.08.2024 um 14.30 Uhr am Kiebitzmarkt um Fahrgemeinschaften zu bilden. Eine kurze Anmeldung wird erbeten bei  
Lisel Gräber, 46227

Birgit Kallenborn, 495661 oder  
Elisabeth Bohlen, 48040

## 2. Vorankündigung

Am 14.09.2024 findet zum 10. Mal das Wanderwegefest „Illtaler-Land“ statt.

Wir, als KFG, sind von Beginn an dabei und „feiern“ unsere 10 Jahre. Wir benötigen dafür aber dringend Ihre Unterstützung, in Form einer Kuchenspende und/oder Ihrer Unterstützung für 3 Stunden.

Dies ist eine sehr schöne Veranstaltung, bei der man mit vielen gut gelaunten Wanderern ins Gespräch kommt.

Bitte sagen Sie auch hier bei den oben genannten Frauen kurz Bescheid.

3. Wir wünschen allen unseren Frauen und Müttern schöne Ferien, eine entspannte Auszeit und gute Erholung, damit sie neue Kraft tanken für die täglichen Aufgaben und Herausforderungen.

**„Wenn man die Natur wahrhaft liebt, so findet man es überall schön.“**

(Vincent van Gogh, Maler)

Karl Knospe

## Segenswunsch für die Schulzeit

Was in eine Schultüte hineingehört:

Liebe und Zeit – wenn ihr Fragen habt oder einfach mal motzen möchtet oder jemanden zum Zuhören braucht. Jemanden zum Trösten, aber auch zum Motivieren, wenn ihr mal keine rechte Lust habt. Hilfe beim Lesen, Rechnen und Schreiben, wenn es einmal schwierig wird. Der Vorsatz eurer Eltern, nicht zu schimpfen, wenn eure Noten oder Leistungen nicht so sind, wie sie es erhofft haben; weil sie immer wissen, ihr gebt euer Bestes. Und Gottes Segen!





**Donnerstag, 15.08.2024,**  
**Maria Himmelfahrt**

**50 Jahre Kapellenfest**

10.30 Uhr feierliches Hochamt begleitet vom  
Blasorchester Illingen

11.30 Uhr Frühschoppenkonzert mit dem  
Blasorchester Illingen

12 Uhr Mittagessen

15 Uhr Andacht in der Bergkapelle

17 Uhr Unterhaltungsmusik mit „Satchmo“

Für das leibliche Wohl am ganzen Tag ist bestens  
gesorgt!

Es lädt ein die Bergkapellenmannschaft Illingen e.V.

# Freitag, 16.08.2024, feierliche Einweihung der neu renovierten Marienstationen

## 15.00 Uhr Wallfahrt

entlang der 7 Stationen zu den „7 Schmerzen Mariens“  
Treffpunkt: Ecke Fortuinstraße/Gymnasialstraße.

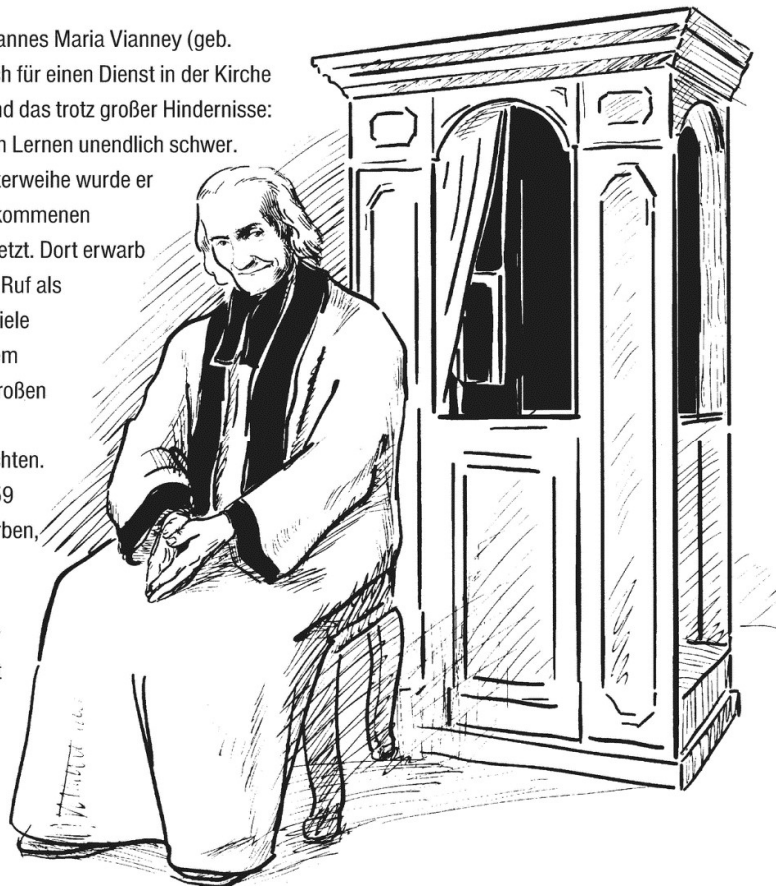
Danach eine Andacht im Freigelände mit anschließendem  
Sektempfang.

Im Anschluss gemütliches Beisammensein bei Kaffee und  
Kuchen, Rostwurst, Schwenkern, Pommes und Getränke.

Es lädt ein Ihre Bergkapellenmannschaft Illingen e.V.

*Malte Hagen Olbertz*

**D**er heilige Johannes Maria Vianney (geb. 1786) hat sich für einen Dienst in der Kirche berufen lassen, und das trotz großer Hindernisse: Er tat sich mit dem Lernen unendlich schwer. Nach seiner Priesterweihe wurde er in der heruntergekommenen Pfarrei Ars eingesetzt. Dort erwarb er sich bald einen Ruf als Beichtvater, den viele Menschen vor allem aufgrund seiner großen Frömmigkeit als Seelsorger aufsuchten. Am 4. August 1859 ist er in Ars gestorben, wo er auch begraben liegt. Der heilige Pfarrer von Ars ermuntert uns, auf Gottes Anruf immer neu mit unserem „Hier bin ich“ zu antworten.



# Sie **bewegt** sich doch

## Das Konzil von Chalcedon

Nachdem 431 n. Chr. in Ephesos das dritte ökumenische Konzil getagt hatte, um Fragen der Bibelexegese und einen Rangstreit zwischen den Bischofssitzen von Alexandria und Konstantinopel zu klären, versammelte sich die Kirche 451 in Chalcedon zum vierten ökumenischen Konzil. Das Konzil fand vom 8. November bis 1. Dezember in der Euphemia-Kirche in Chalcedon, im heutigen Istanbuler Stadtteil Kadiköy statt. Im Zentrum des Konzils stand wieder einmal der Streit um die wahre Natur Christi, diesmal der Gegensatz zwischen den sogenannten Monophysiten bzw. Miaphysiten (die die Meinung vertraten, dass Christus nur eine göttliche Natur gehabt hätte; somit hätte er am Kreuz weder leiden noch sterben können; besonders vertreten in den Kirchen Ägyptens und Syriens) und den sogenannten Nestorianern, die – wie in Nicäa 325

und Konstantinopel 381 schon beschlossen – die Zweinaturenlehre vertraten, das heißt Christus habe sowohl eine göttliche wie auch eine menschliche Natur gehabt. Wie auf den beiden oben genannten Konzilien setzte sich diese Position erneut durch und das Konzil endete mit dem Dogma von der Dreifaltigkeit. In der Folgezeit kam es dadurch zum Schisma der altorientalischen Kirchen, das bis heute nicht behoben ist. Zu den sogenannten „monophysitischen“ Kirchen zählen unter anderem die Koptische Kirche, vorwiegend in Ägypten, und die Syrisch-Orthodoxe Kirche von Antiochien. Der Papst anerkannte die Beschlüsse des Konzils von Chalcedon bis auf Kanon 28, der eine Gleichrangigkeit der Kirchen von Rom und Konstantinopel begründete, wogegen Papst Leo I. auf dem Primat der Römischen Kirche bestand.



Foto: BuH/picture alliance/Heritage-Images | Images-Index

Foto: picture alliance/Heritage-Images | Image-Index

# Informationen Hüttigweiler

**Verstorben ist**

Heinz Hell

**Krankenkommunion**

Dienstag, 27.08.2024 ab 9.30 Uhr

Thomas Pläßmann



Es kann keinen guten Grund geben, die frohe Botschaft zu verheimlichen. Als Christen gelten uns die Worte aus dem 1. Petrusbrief (3,15): „Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen, der von euch Rechenschaft fordert über die Hoffnung, die euch erfüllt; antwortet aber bescheiden und ehrfürchtig, denn ihr habt

ein reines Gewissen ...“ Wer also seinen Kindern, den Freunden oder anderen das Evangelium vorenthält, macht sich schuldig – da gibt es keine Ausflüchte. Doch bescheiden soll mein Zeugnis sein, ich habe auch nicht das Recht, dem anderen meine Überzeugung „um die Ohren zu hauen“.



## Informationen Hirzweiler/Welschbach

### Verstorben ist

Ursula Königsmann

### Getauft wurden

Anni Ulrich

Leano Emilio Krämer

Maleah Annalena Wilzcek

Johann Freytag



### Krankenkomunion

Donnerstag, 29.08.2024 ab 9.30 Uhr



### Herzliche Einladung zum Patrozinium!

In diesem Jahr feiern wir den Gedenktag des **Heiligen Laurentius**, der der Schutzpatron der Kirche **Hirzweiler/Welschbach** ist, am **Samstag, den 10. August 2024**, um **17.30 Uhr** in der **Vorabendmesse**. Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle Pfarrangehörigen zu einer Agape an der Kirche eingeladen.

### Sie suchen eine Räumlichkeit für Ihre Feier?

Das kath. Pfarrheim in Hirzweiler/Welschbach können Sie mit seinen beiden Sälen für große und kleine Feiern gerne mieten.

Feiern Sie Ihren Geburtstag, die Erstkommunion, Ihre Hochzeit oder einen sonstigen Anlass bei uns in gemütlicher Atmosphäre und zu fairen Preisen. Anfragen richten Sie bitte an unseren Pfarrheimverwalter, Carsten Cartus, Telefon: 06825/9233071, Email: [pfarrheim-st-laurentius@mail.de](mailto:pfarrheim-st-laurentius@mail.de).

Caritas Sozialstation Eppelborn/Illingen

**Zentrum für Pflege und Beratung**

Verzy Platz 3, 66557 Illingen-Hüttigweiler, Tel. 06825/941380

# Fragen **an**GOTT

## Kann Gott alle Gebete erhören? – Eine Antwortmöglichkeit

Gläubige Menschen haben sicher alle schon mal gebetet. Egal in welcher Situation: vor einer wichtigen Prüfung, in einer schwierigen Lebenslage, in der Kirche, bei einem Unfall von jemandem, der einem nahesteht. Jeden Tag beten Millionen Menschen, viele auch mehrmals. Aber kann Gott die ganzen Gebete überhaupt hören? Immerhin beten Menschen ja auch gleichzeitig ... Und was passiert, wenn zwei Leute für etwas Gegensätzliches beten? Wenn



Foto: Hans Brunner

beide Fußballteams für den Sieg beim Pokal beten? Wie reagiert Gott dann?

Die beiden Fragen selbst sind nicht sicher zu beantworten, keiner weiß wirklich, wie Gott die Gebete aufnimmt und damit umgeht. Doch Gott ist kein Mensch, und somit kann er meiner Meinung nach jedes Gebet mitbekommen. Es ist für uns nicht vorstellbar, wie das genau passiert, doch Gott ist anders als wir.

Die zweite Frage, was passiert, wenn Menschen für etwas Gegensätzliches beten, ist ebenfalls nicht genau zu beantworten. Ich selbst denke mir dazu, dass Gott keine Maschine ist, die ein Gebet bekommt und ein Ergebnis liefert. Die Antworten, die Gott geben will, erkennt man vielleicht erst mal gar nicht, sie könnten zum Beispiel wie Vorschläge oder Tipps von Gott wirken. Nur weil man für etwas gebetet hat, heißt das nicht, dass man es auch bekommt. Gott muss ein Gebet nicht zwingend erfüllen. Trotzdem kann es nie nachteilig sein zu beten. Schließlich muss dieses ja auch nicht im direkten Zusammenhang zu einem Wunsch stehen, sondern kann beispielsweise auch ein Dankeschön sein.

Johannes Brunner

## Informationen Pfarrei Illingen Hl. Dreifaltigkeit

### **Pfarrgemeinderat**

Der **Pfarrgemeinderat** trifft sich zu seiner nächsten Sitzung am **Mittwoch, den 28. August 2024, um 19.00 Uhr im Pfarrhaus Hüttigweiler.**

### **Andacht um geistliche Berufungen**

„*Bittet also den Herrn der Ernte, Arbeiter für seine Ernte auszusenden.*“ (Mt 9,38). Dies trägt Jesus seinen Jüngern damals wie heute auf. Wenn wir uns sein Wort zu Herzen nehmen, können wir den Rückgang an geistlichen Berufungen in unserem Land nicht nur bedauernd zur Kenntnis nehmen. Vielmehr müssen wir aktiv werden, um diese Situation zu ändern. Jesu Auftrag ist eindeutig und unmissverständlich: Wir haben uns seine Bitte zu eigen zu machen und für dieses drängende Anliegen zu beten.

Einmal im Monat finden in den deutschen Bistümern Gebetstage bzw. Andachten um geistliche Berufungen statt. Auch wir wollen im Jahr des Gebetes diese Tradition in unserer Pfarrei wiederbeleben. Als Gebetsgemeinschaft wollen wir zusammenkommen, damit wir dem Auftrag Jesu entsprechen können und das Gebet um Arbeiter im Weinberg des Herrn unterstützen. Es ist eine Herausforderung unserer Zeit und zugleich eine durch die Zeiten hindurch wesentliche Aufgabe der Kirche.

Nachdem wir im Juli erstmals mit dem Gebet um geistliche Berufungen in unserer Pfarrei begonnen haben, laden wir sehr herzlich zur nächsten Andacht um geistliche Berufungen am **Donnerstag, den 22. August, um 18.15 Uhr, in der Kirche Hirzweiler/Welschbach** ein.

### **Einladung zum Bibel-Teilen**

Am **Donnerstag, den 8. August 2024**, laden wir alle Interessierten recht herzlich zum **Bibel-Teilen** ein. Wir treffen uns um **18.45 Uhr in der Sakristei Hirzweiler/Welschbach.**

Das gemeinsame Bibellesen hat in der Kirche eine lange Tradition und kann auf unterschiedliche Weisen erfolgen. Eine Möglichkeit ist das

Bibel-Teilen. Es soll den Teilnehmern einen persönlichen Zugang zu einem Bibeltext bzw. dem Wort Gottes ermöglichen. Ziel ist nicht in erster Linie die wissenschaftliche Untersuchung und Auslegung eines Bibeltextes, sondern die spirituelle Auseinandersetzung mit der Heiligen Schrift. Die Botschaft des Bibeltextes soll in den Mittelpunkt gestellt und ins Heute übertragen werden. Das Gelingen des Bibel-Teilens hängt entscheidend davon ab, ob die TeilnehmerInnen bereit sind:

- aufeinander zu hören und gelten zu lassen, was andere einbringen;
- ihre Betroffenheit und ihre Erfahrungen mitzuteilen und
- ihren Alltag mit dem Wort Gottes in Einklang zu bringen.

Die bekannteste Methode des Bibel-Teilens ist die „**Sieben-Schritt-Methode**“. Sie wurde in den 1970er-Jahren weiterentwickelt und hat seitdem in vielen Ländern der Welt Verbreitung gefunden.

### **Informationen zum Bibel-Teilen in sieben Schritten:**

Quelle: [www.bistum-trier.de>portal>dokumente](http://www.bistum-trier.de>portal>dokumente)

#### **1. Wir laden den Herrn zu uns ein.**

Wir werden uns bewusst, dass Gott in unserer Mitte ist.

Mit einem einfachen Gebet (oder Lied) öffnen wir uns für seine Gegenwart.

#### **2. Wir lesen den Text.**

Wer möchte die Stelle vorlesen?

#### **3. Wir verweilen beim Text.**

Wir suchen in Stille Worte oder kurze Sätze aus dem Text heraus und wiederholen sie laut und betrachtend. Wir sprechen sie aus, ohne sie zu kommentieren oder zu erklären. Dazwischen legen wir kurze Pausen der Stille ein, um das Wort Gottes in uns „einsickern“ zu lassen.

*(Danach:)* Wer möchte den Text noch einmal im Zusammenhang vorlesen?

#### **4. Wir lassen Gott in der Stille zu uns sprechen.**

Wir werden für einige Minuten ganz still. Wir lassen den Text nachklingen.

#### **5. Wir teilen mit, was uns besonders berührt hat.**

Wir tauschen uns aus, welches Wort uns angesprochen hat. Wir teilen

einander unsere Erfahrungen mit Gottes Wort mit. Dabei „predigen“ wir nicht und „diskutieren“ keinen der Beiträge.

#### **6. Wir besprechen, was der Herr von uns will.**

Wir fragen nach der Bedeutung des Wortes Gottes für unser Leben und für unsere Arbeit:

- Welche Aufgabe stellt sich uns jetzt?
- Was ist mir wichtig geworden? Was nehme ich mir nun vor?

#### **7. Wir beten miteinander.**

Alle sind eingeladen, ein freies Gebet zu sprechen.

Wir schließen mit einem Gebet oder Lied, das alle auswendig können.



#### **„Markt der Möglichkeiten“**

#### **Treffen für interessierte Frauen im Pastoralen Raum**

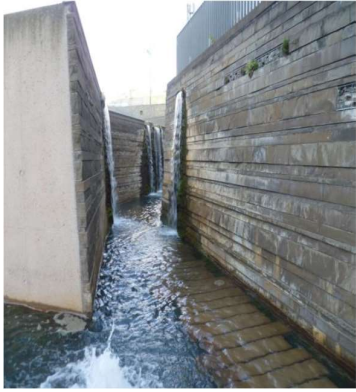
Herzliche Einladung zu einem weiteren Treffen für Frauen aus den Gemeinden im Pastoralen Raum Neunkirchen.

Worum geht es? Wir wollen Ideen spinnen, Möglichkeiten ergründen und miteinander in den Austausch kommen über Angebote vor Ort oder gemeinsam ganz neue Formate entdecken. Nach einem inhaltlichen Teil bleiben wir noch zum gemütlichen Beisammensein bei einem kleinen Snack zusammen. Das Treffen findet am Mittwoch, den 09.10. 2024, um 18:00 im Pfarrheim in Landsweiler Reden, Kirchenstraße 25, neben der Kath. Kirche Herz Jesu statt. Bitte melden Sie sich bis zum 04.10.2024 an über das Pfarrbüro in Spiesen-Elversberg unter der Tel.Nr. 06821/ 71286 oder per mail : [ursula.zewe-petry@bistum-trier.de](mailto:ursula.zewe-petry@bistum-trier.de)

#### **Liebe Frauen im Pastoralen Raum Neunkirchen,**

zur nächsten Begegnung“ **Frauen on tour“** lädt die kfd Herz Jesu Landsweiler-Reden ein.

Wir treffen uns am **18. September 2024** um **16.00 Uhr** an der ehemaligen Grube Reden bei der Skulptur des Redener Hannes (Navi: Am Bergwerk Reden 10).



Hier erwartet Euch eine Führung mit der „Gräfin Frederike von Reden“. Anschließend fahren wir zum Katholischen Pfarrheim, Kirchenstraße 25.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Ihr dürft Euch auf ein „Bergmannsfrühstück“ freuen.

Auf Euer Kommen freuen sich die Frauen des Leitungsteams der kfd Landsweiler-Reden.

Bitte gebt bis **5. September Rückmeldung** mit wie vielen Frauen Ihr an der Veranstaltung teilnehmen wollt:

Monika Schula Tel. 06821/690960 oder per mail [mschula@web.de](mailto:mschula@web.de)

## **momentum Veranstaltungsankündigungen August 2024**

### **Bewegt in den Tag starten im momentum**

Mit leichter Sitzgymnastik in den Tag starten. Dazu laden wir jeweils am ersten Donnerstag im Monat immer von 10.15 bis 10.45 Uhr ins momentum ein. Der nächste Termin ist der 1. August. An diesem Morgen werden wir wieder mit Sitztänzen in Schwung kommen.

### **Italienischer Krimibrunch im momentum: "Pasta und Pistolen"**

Zum Krimibrunch im momentum laden wir am **Freitag, 2. August von 12-15 Uhr** alle ein, die schon immer mal selbst einen Kriminalfall lösen wollen. Dabei schlüpfen alle Mitspieler\*innen in je eine kleine Rolle und versuchen durch Austausch von Informationen den Tatverdacht von sich weg auf andere zu lenken und so gemeinsam den Schuldigen zu finden. Zum Spiel am italienisch gedeckten Tisch gibt es kleine italienische Snacks. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, deshalb ist eine Anmeldung vorab zwingend erforderlich im momentum telefonisch unter 06821-4018840 oder per mail an: [momentum-nk@bistum-trier.de](mailto:momentum-nk@bistum-trier.de). Die Teilnahmekosten betragen 5,00 Euro/ Person.

### **Urlaub ohne Koffer**

Anlässlich des 10jährigen Bestehens haben wir im vergangenen Jahr erstmals 10 Tage „Urlaub ohne Koffer“ angeboten. Die Resonanz war

überraschend hoch und es sind Ferienfreundschaften entstanden, die bis heute Bestand haben. Immer wieder bekamen wir Rückmeldung, dieses Ausflugsangebot fortzuführen. So wird es auch in diesem Jahr vom 5. bis 9. August ein buntes Programm an Halbtags- und Tagesausflügen geben, um gemeinsam Urlaubseindrücke zu sammeln. Genauere Informationen finden Sie im momentum oder auf unserer Homepage auf einem separaten Flyer, dem auch das Anmeldeformular beigelegt ist.

### **Italienischer Abend**

Erleben Sie am **9. August ab 17 Uhr** mit uns einen echten italienischen Abend im momentum. Bei original ital. Snacks, Pasta und Vino laden wir zu einem geselligen Sommerabend ins momentum ein. Für Unterhaltung und Dolce Vita ist gesorgt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, deshalb ist eine Anmeldung vorab zwingend erforderlich im momentum telefonisch unter 06821-4018840 oder per mail an: momentum-nk@bistum-trier.de. Die Teilnahmekosten betragen 5,00 Euro/ Person.

### **Sommerkino**

Am **Mittwoch, 14. August** laden wir um 17 Uhr zu einem Filmnachmittag ins momentum ein. Wir lassen uns inspirieren von einer außergewöhnlichen Reisegruppe, die sich auf den Weg nach Italien macht. In dem außergewöhnlichen Kinoerlebnis geht es um Themen wie Inklusion, Schuld, Gewalt und Gemeinschaft. Der Film erzählt von unterschiedlichen Interessen und von Problemlösungen. Wir freuen uns auf den Nachmittag und darauf, Sie bei uns willkommen heißen zu dürfen.

### **Liedernachmittag**

Am **Freitag, 23. August** laden wir von **14 bis 15 Uhr** herzlich zu unserem monatlichen offenen Singen im momentum ein. Wenn Sie Freude am Singen haben, an Gemeinschaft und gerne altbekannte Lieder aus Jugentagen wiederentdecken oder neue Lieder kennenlernen möchten, kommen Sie gerne vorbei.

## **Beratungszeiten im August**

- **Allgemeine Sozialberatung der Caritas**  
jeden Donnerstag, 10.30 bis 12 Uhr
- **Vorsorgeberatung und Patientenverfügung des SKFM**  
Donnerstag, 1. August, 14 bis 15.30 Uhr
- **Lebensberatung zu Partnerschafts- und Erziehungsfragen der Lebensberatung**  
Mittwoch, 28. August, 13.30 bis 15 Uhr
- **Gesprächsangebot für Angehörige von schwerkranken und sterbenden Menschen des Ambulanten Hospizes**  
Donnerstag, 1. August & 22. August, 11.30 bis 13 Uhr
- **Gesprächsangebot Kinderhospiz und -palliativteam**  
Donnerstag, 8. August, 11.30 bis 13 Uhr
- **Stromsparcheck - Energieberatung im Haushalt**  
Freitag, 2. August & 16. August, 10.30 bis 12.30 Uhr

Die Veranstaltungen finden, wenn nicht anders benannt, im momentum statt. Kurzfristige Änderungen sind in Ausnahmefällen möglich. Wer sicher gehen will, kann gerne am Veranstaltungstag telefonisch nachfragen.

momentum-Kirche am Center, Bliespromenade 1, 66538 Neunkirchen

[www.momentum-nk.de](http://www.momentum-nk.de)

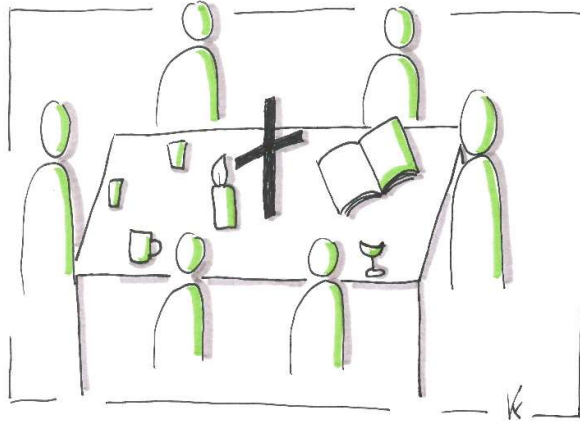
[momentum-nk@bistum-trier.de](mailto:momentum-nk@bistum-trier.de) - Tel.: 06821-1799567

Hauptamtliches Leitungsteam: Gemeindeferentin Katja Groß

Pastoralreferentin Jennifer Schmitt



**HERZLICHE EINLADUNG**  
**zum**  
**GLAUBENSGESPRÄCHSKREIS**



**Thema:**

**Ich glaube an ...**

-

**„die Vergebung der Sünden“**

**Wann:** Mittwoch, 4. September 2024, 19.00 Uhr

**Wo:** Pfarrhaus Illingen

Es freuen sich auf Ihr Kommen

Frau Dr. Labouvie und Pfr. Dietmar Bell

**KINDERTAGESSTÄTTEN DER  
PFARREIENGEMEINSCHAFT**

Kath. KiTa gGmbH Saarland  
**Kath. Kindertageseinrichtung St. Stephan**  
Leitung: Petra Alsfasser  
Kirchenstr. 6-8  
66557 ILLINGEN  
Tel: 92060  
st.stephan-illingen@kita-saar.de

Kath. KiTa gGmbH Saarland  
**Kinderhaus St. Maria Magdalena**  
Leitung: Nicole Schmidt  
Dr. Maxein-Str. 4  
66557 HÜTTIGWEILER  
Tel: 2745  
maria-magdalena-huettigweiler@kita-saar.de

Kath. KiTa gGmbH Saarland  
**Kath. Kindergarten St. Josef**  
Leitung: Sandra Schmidt  
In der Au  
66557 HIRZWEILER-WELSCHBACH  
Tel: 410447  
st.josef-hirzweiler@kita-saar.de

**PASTORALER RAUM NEUNKIRCHEN**

Karcherstr. 49, 66539 Neunkirchen  
06821/4018840  
neunkirchen@bistum-trier.de



Was war Jesus eigentlich von Beruf? Die Bibel sagt uns dazu nichts. Wahrscheinlich hat er den gleichen Beruf gelernt wie sein „Vater“ Josef: Handwerker. Ab etwa dem 30. Lebensjahr zog Jesus durch Israel und verkündete den Menschen die Worte Gottes und heilte Kranke. Heute bezeichnen wir solche Menschen als Wanderprediger – doch ein Beruf im engeren Sinn war das nicht. Jesus konnte damit kein Geld verlieren. Er war wie seine Jünger – die ihre ursprünglichen Be-

rufe zum Beispiel als Fischer aufgegeben hatten und Jesus begleiteten – auf die Hilfe von Freunden angewiesen.

Obwohl Wanderprediger kein Beruf war, war es anstrengend. Immer wollten die Menschen etwas von Jesus, sodass er kaum zur Ruhe kam. Deshalb erzählt die Bibel uns, dass sich Jesus einmal mit seinen Jüngern in die Einsamkeit zurückzog, um auszuruhen. Doch auch dahin folgten ihm die Menschen. Armer Jesus.



## ILLINGEN

**E-Mail Pfarrbüro Illingen:** pfarrbuero@pg-illingen.de

**Homepage:** www.pg-illingen.de

Kirchenstr. 18, Illingen

Tel. Nr. 06825 2690

**Pastor Bell**            Tel.: 941307

## **ÖFFNUNGSZEITEN ab 01.08.2024**

Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag: 8.30 - 12.00 Uhr

Dienstag: 8.30 -12.00 Uhr, 13.00 – 17.30 Uhr

Das Pfarrbüro Illingen ist vom 05. bis einschließlich 12. August 2024 geschlossen!

---

**Die Pfarrbüros in Hüttigweiler und Hirzweiler/Weslchbach sind ab dem 01.08.2024 geschlossen.**

---

## **REDAKTIONSSCHLUSS NÄCHSTER PFARRBRIEF:**

Dienstag, 20.08.2024.

